

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 24 (1951)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

diese Eingaben sorgfältig prüfen, sofern der Schreiber den Mut hat, dazu zu stehen.

Der **Name unserer Zeitschrift** hat übrigens im Zusammenhang mit dem erwähnten Zirkular, das auch an alle „hellgrünen“ Offiziere versandt wurde, wie wir hörten, bei einer Zusammenkunft einiger Offiziere Anlass zur Kritik gegeben. Es wurde dort von Einzelnen als Zumutung bezeichnet, dass die Offiziere sich vom Organ eines Unteroffiziersverbandes, das den Namen der ihnen sonst Unterstellten trägt, belehren lassen sollen. — Da wäre einmal zu bemerken, dass die also Betroffenen das absolut nicht tun müssen. Sodann kommt es glücklicherweise nicht auf den Namen an, sondern auf den **Inhalt**. „Der Fourier“ ist für Offiziere und Unteroffiziere, für alle, die sich mit dem Verpflegungs- und Verwaltungsdienst der Armee zu befassen haben, geschrieben. An seiner Gestaltung arbeiten seit Jahren eine Reihe von Offizieren mit, die es mit Überzeugung und Freude tun. Ihnen ist der Inhalt viel wichtiger als der Name und die Tatsache, dass der Schweizerische Fourierverband die Zeitung offiziell herausgibt.

Und weil wir gerade aus der „Redaktionsstube“ berichten: Dem Unterzeichneten ist es ein Bedürfnis, dem Zentralvorstand, der Zeitungskommission und dem Schweiz. Fourierverband für die freundliche **Gratulation zur Beförderung**, die in der letzten Nummer enthalten ist, bestens zu danken. Hingegen erklärt er sich mit dem Vorgehen nicht einverstanden, nämlich dass ihm ein extra zurecht gemachter Probeabzug ohne diese Gratulation vorgelegt wurde, aus dem man dann im Komplott mit dem Drucker den vorgesehenen Artikel „Inländisches Gemüse“ herausnahm und dafür ohne sein Wissen die bestimmt zu pompös geratene Gratulation hinsetzte. Andernorts werden Redaktoren, denen Artikel in die Zeitung hineingeraten, die sie selbst mit Erstaunen erst zu Gesicht bekommen, wenn die Zeitschrift die Leser schon erreicht hat, fristlos entlassen. Ist dieses Los — das für mich allerdings weniger hart wäre, würde es mir doch dafür endlich vermehrte Freizeit bringen — mir auch beschieden?

Oberstlt. A. Lehmann

Bücher und Schriften

Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner 1951.
75. Jahrgang. Verlag Huber & Cie., Frauenfeld. Preis Fr. 3.50.

Anfangs Februar — wie jedes Jahr mit etwas Verspätung — ist der neue Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner herausgekommen, der zum Preis von Fr. 3.50 in Militärkiosken, Militärartikel-Geschäften, Buchhandlungen oder Papeterien bezogen werden kann. Er enthält wiederum eine kleine Heereskunde, das Wichtigste aus der Bürgerkunde, stellt ein reichhaltiges militärisches Nachschlagewerk dar und führt auch eine Tabelle mit den neuen Uniformen und Abzeichen. So klein er ist, findet man in ihm doch verblüffend viel Wissenswertes. Damit ist der Wehrmannskalender weniger ein Kalendarium als ein umfassendes Nachschlagewerk für allgemeine militärische Belange.